

Landes-Beitung.

Sechshundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Rgr. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugpreis

für Halle vierteljährlich 2,50 R., bei zweimonatlicher Aufstellung 2,75 R., durch die Post 3 R. ...

Dr. 5382 des amtl. Zeit.-Berz.

Für die Redaktion verantwortlich Herr. Jordan in Halle.

Herrschprecherbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc. Aufg.-Nr. 178.

Nr. 173.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 12. April

1892.

Währungsgradsch.

An der Berliner Börse ist am letzten Sonnabend ein starker Rückgang russischer Werte zu bemerken gewesen, nachdem die Nachricht von der schweren Erkrankung des russischen Finanzministers ihre Wirkung geübt hatte.

An eine politische Erkrankung des Ministers ist demnach nicht leicht zu glauben. Alexander III. ist eine schwerfällige Natur, die nicht gern in ihrer Umgebung neue Gesichter erblickt, und das Portefeuille der russischen Finanzen kann gerade heute wohl kaum einen erwünschten Bewerber verdeden.

Auf die Börse hat die Kunde von dem Hindrückt Währungsgradsch's ungünstig gewirkt; das ist kein Wunder, denn die Person dieses Ministers, seine für alle Verhältnisse geeignete Geschäftlichkeit geniesst ein weitgehendes Vertrauen.

Ueber die Bedeutung, welche die Erkrankung Währungsgradsch's für das Verhältnis zwischen Deutschland und Russland hat, äußert sich ein Berliner Brief der offiziellen „Politischen Korrespondenz“.

Avar erklärte noch in diesen Tagen die stets mit dem Strom der öffentlichen Meinung schwimmende „Nowoje Wremja“, Russland könne sehr gut ohne die Erzeugnisse der deutschen Industrie leben.

gasse gerathen. Mit Recht oder Unrecht misstraut Europa dem slavischen Koloss, dessen thönerne Rüste der Nothstand jetzt mit granamfäher Deutlichkeit enthüllt hat.

Anfang braucht keine politischen Trugbündnisse, denn es ist von keiner Seite bedroht, und in Europa kann es einen Länderzuwachs unmöglich erheben; was ihm noth thut, ist ein landwirthschaftlicher Reformator, ein Wirtschaftspolitiker von hoher Begabung, der mit der Korruption im Verkehrswesen energisch auftrumpft, und ein Finanzminister, der nicht einen fabelhaften Kriegsschatz aufhäufen oder mit kleinen Mitteln von der Hand in den Mund leben will, sondern den Finanzen eine sichere und gesunde Grundlage geben kann.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. April. Gestern vormittag unterzeichnet der Kaiser und die Kaiserin eine gemeinsame Jagorder für noch dem Zehrerarten. Von diesem Augenblicke an wird der Kaiser von 10 Uhr ab mit dem Grafen Graf Dr. v. Lucanus und nach dem darauf die regelmäßigen Marineverträge entgegen.

Berlin, 11. April. Der deutsche Botschafter in Paris Graf Münster ist mit seiner Tochter Comtesse Marie Emde der vergangenen Woche wieder von hier abgereist.

Obgleich unerlässlich festgesetzt ist, daß der Plan einer neuen Schloß-Lotterie dem Minister des Innern nicht vorliegt, und obgleich der „Nat.-Ztg.“ zufolge der Kaiser selbst sich gegen ein solches Projekt ausgesprochen hat, werden die Bemühungen, dasselbe zustande zu bringen, nach wie vor fortgesetzt.

Nach einer Berliner Meldung der „Frankf. Ztg.“ verläutet mit großer Bestimmtheit, daß eine Abänderung des Branntweinsteuer-Gesetzes bevorsteht, wovon sich die Antizipationen nicht verhehlen lassen.

Die Namen der vier Anarchisten, welche den Raub anfall auf den Delan v. Boninetti in Rosicet anführten, sind nach neueren Ermittlungen: Wilsozki, Sozestiewitz, Dostar Dranger und Zutowski.

Mistranten des Probstes, welcher den Schülern habe herbeirufen lassen, verhindert worden. — Dazu wird uns ferner geschrieben:

Berlin, 11. April. (Orig.-Ber.) Einem hiesigen Blatte wird aus angeblich „überlässiger Quelle“ berichtet, die Spuren des Verbrechens wären nach vielen Vorwürfen von Berlin: Bekannte Gelegenheit einer Besichtigung in der Wohnung des zu Weidensee wohnenden Tischlermeisters v. Zutowski.

Uns wird geschrieben: In einer Eingabe der Handelskammer zu Halberstadt an das Finanzministerium wird daselbst gebeten, daß für die Ermittlung des steuerflüchtigen Einkommens der Aktiengeldgesellschaften Inspektoren ernannt werden mögen, welche die Bestimmung der Behauptung auf den wirthschaftlichen Reinertrag der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften aufstellen sollen.

Nach den auch an dieser Stelle erwähnten Berichten Hamburger Zeitungen hat Fürst Bischoff in der Inbegriffe an die Hamburger Führer des Fortschritts an seinem 77. Geburtstag gesagt:

„Es gilt uns wenig, ob die Feinde von Ost und West selbst verurtheilt gegen uns heranziehen wollen, wir haften sie doch alle in die Knechte. Wir werden sie nie bezwängeln, aber angreifen, aber wenn sie uns zu nahe kommen, dann sollen sie 'mal leben.“

Der „Allg. Ztg.“ geht nachträglich von einem Herrn C. Krauß (Elberfeld) ein Bericht zu, wonach dieser letzte Satz lautet: „Aber kommen werden sie, das sollen Sie 'mal sehen.“ Herr Krauß verbürgt sich für die Richtigkeit dieser Worte. Was sagen die „Hamb. Nachr.“ dazu?

In den Ausführungs-Bestimmungen zum Bundessteuer-Gesetz, welches am 1. August d. J. in Kraft tritt, befinden sich auch einige neue Anordnungen bezüglich der Stundung der Zundersteuer. Danach wird, wie bisher, die Zundersteuer bei ihrer Entrichtung verpfändet, gegen Stellung voller Sicherheit auf 6 Monate gestundet.

Nach einer Meldung aus Sankt Petersburg der Wortsprüche des Reichsfinanzministeriums Barzen zur Veräußerung einer reichthümlich erworbenen Straßstadt verabschiedet worden.

Karlsruhe, 11. April. Die Generaldeputation des Großherzogthums ist so weit vorgekommen, daß derselbe heute zum erstenmal wieder seit seiner Erkrankung Vorträge entgegengenommen konnte.

Berlin, 11. April. E. M. Annenbooth „Wolff“, Kommandant Korvetten-Kapitän Hellhoff, beabsichtigt, am 12. April von Scharnhorst nach Nagasaki in See zu gehen.

Ausland.

Frankreich. Paris, 11. April. In der Deputiertenkammer stand die Beratung des Credits für Dahome auf der Tagesordnung. Es sind mehrere Redner eingetroffen, und die Verhandlung scheint sich zu einer sehr ausführlichen und langwierigen zu gestalten.





# Bettfedern

Std. 60 A 1 A 1 1/2 A 2 A 3 A

# Betten

Stand 18 A 21 A 30 A 45 A 60 A

# Bettstellen

6 A 10 A 15 A 25 A 40 A Matratzen 7 1/2 - 6 A

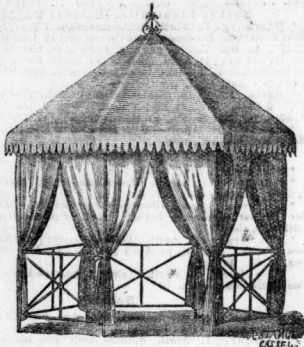
**Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstrasse 13.**

## Garten- und Balkon-Möbel

von Holz und Eisen für  
Private und Restaurants in großer Auswahl.



**Zeltbänke.**



**Gartenzelte mit Ring und bronzenen Beschlägen.**

**Pflanzkübel = Palmenständer**



in hell und antik. Eiche, Aufbaum-Farbe,

Grosses Lager in Frühjahrsartikeln  
für  
Landwirtschaft u. Gärtnerei  
empfehlen

## Gebr. Gruneberg,

Seculsprecher 432. Geiſtſtraſſe 44. Fernſprecher 332.  
Werkzeug-, Kurz-, Stahl-, Messing- und  
Eisenwaren-Handlung.  
Magazin vollſtändig Haus- u. Kücheneinrichtungen.  
Permanente Ausſtellung einer Muſterküche.  
Illuſtrirte Preisliſte ſieht poſt- und koſtenfrei zu Dienſten.

## Halleſche Velociped-Fahrschule

Halle a. S. Inhaber: Ed. Aebmann, Halle a. S.  
Große Ulrichstraße 23.  
Unterricht im Velociped-Fahren  
für Damen und Herren.  
Größtes Lager am Plage  
in Fahrrädern aller Systeme mit Kohl- und  
Holzreifen.  
Unübertroffene Ausſtattung und Haltbarkeit.  
Billigſte Preiſe, bequeme Zahlungsbedingungen.  
Laternen, Glocken, Gepäckhalter etc.  
in größter Auswahl.

Reparaturen und Umänderungen  
werden in eigener Werkſtatt billigt und ſachgemäß angeführt.

## Dr. med. Böhm's Naturheilanſtalt

Wiesbaden im ſächſ. Graeb. Baſiſtation.  
In beſonders guter Lage direkt am Balde.  
Streng indiuiduelle Behandlung. Unübertroffene Proſpecte koſtenfrei.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. Böhm in Halle.

## Siegfried Frenkel

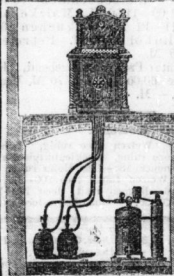
Große Ulrichstraße 55  
empfiehlt die Neuheiten in

## Kindergarderoben:

Mädchen-Mäntel u. Jaquettes f. d. Alter v. 1-16 Jahren  
Mädchen-Kleider " " " " 1-16 Jahren  
Knaben-Anzüge " " " " 1-16 Jahren  
Knaben-Paletots " " " " 1-16 Jahren

in überausreicher Auswahl vom einfachsten bis elegantesten Genre.  
Feste Preise. — Anfertigung nach Maass.

Auswahlsendungen nach auswärts bei Angabe des Alters  
bereitwilligst.



## Bierdruck-Apparate.

Meiniges Specialgeschäft am Plage,  
welches absolute Sicherheit für Verſtellung  
nach amtlicher Vorſchrift bietet, da ich mit der  
amtlichen Revision der Apparate beauftragt bin.  
! Ohne Concurrenz beim Ausſicht  
vermittelt meine  
Graeger'schen Patenthähnel  
für fünf Ausſtellungen prämiirt!  
Zuſehende von Ia. Referenzen des  
In- und Auslandes.  
Herm. Graeger Nachf.  
(Inhaber: Aug. Hoſke),  
Geiſtſtraſſe 58, vis-a-vis  
der Adlerapotheke.



**Schablonen**  
die ſchönſten u. halt-  
barſten zum Kop-  
zeichnen der Wände  
und zum Signiren  
der Riſen, Säde  
und Waaren  
empfecht  
**Otto Unbekannt**  
Kleinſchmied, quereber,  
Eingang Nicolaitr.

## Geschäftsbücher!

Cladden, Journale, Kassa- und Hauptbücher,  
nur Drahtbände, in allen gangbaren Miniaturen vorräthig bei  
**Aug. Weddy, Leipzigerſtr. 23,**  
Special-Handlung für Contorbedarf.

## Gänzlich reeller Ausverkauf wegen vollständ. Geschäftsauflösung. Sämmtliche Bestände meines fertigen Garderobelagers

in Jaquet- u. Rock-Anzügen, Stoff- u. Leder-  
hosen, in Piqué-, Woll- u. Seidenwesten, sowie  
in Paletots, Schuwaloffs, Hohenzollern- und  
Ulster-Mänteln  
verkaufe ich, da mein Lager bis zum  
**15. Juni a. c.**  
geräumt sein muss,

zu jedem annehmbaren Preise.  
Ebenso müssen meine sämmtlichen Bestände  
in englischen, französischen und deutschen Nou-  
veautés bis dahin völlig geräumt sein und gebe ich  
Tuche, Stoffe und Buckskins  
**20%** unter dem Selbstkostenpreise,  
Anzüge pp. nach Maass zum Selbstkostenpreise  
ab.

## Louis Bauchwitz,

Leipzigerstrasse 3.

## Hüte.

Stroh- und Filzhüte  
für Knaben,  
0,50, 0,75, 1, 1,25, 1,50, 2 Mkr.  
Stroh- und Filzhüte  
für Herren,  
0,90, 1,25, 1,50, 1,75, 2, 2,50 Mkr.  
**1 Stroh- od. Filzhut,**  
in allen Farben u. Facons 3 Mkr.  
**1 Stroh- od. Filzhut,**  
hochlegant in gewähltesten  
Farben und Facons,  
bei höchster Dauerhaftigkeit,  
4,50 Mkr.  
**1 Cylinderhut,**  
modern, 5 Mkr.

**F. J. Eisbein,**  
Hutfabrik,  
Obere Leipzigerstraße 64.

**Stepprod-Batten,**  
gram, 1/2 weis, in weis  
Tafel 55 A 50 A 1,00  
2 Meter lang.  
**Isenthal & Co.,**  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstraße 31.

**Grosse Betten 12 M.**  
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)  
mit gereinigten neuen Federn  
b. Conf. Berlin, Berlin, Pr. 1901. 43.  
Weißbille gratis und franco.  
Wiele Anerkennungs-schreiben.

**Einkauf**  
von Lampen, Knochen, Papier, Eisen,  
Metalle... neuen Zeichnungen zu bekann-  
t hohen Preisen.  
**A. Rebuschius, v. Braunpauß 2.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

1701 Unterhaltungsblatt